

Kunstuniversität Linz - Ausschreibung der Stelle einer Professur für „Medientheorien“

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangt die Stelle einer Professur für „Medientheorien“ in vollem Beschäftigungsausmaß nach § 98 UG 2002 zur Ausschreibung. Die Bezahlung erfolgt nach KV § 49/1, monatliches Bruttoentgelt 4.891,10€. Überzahlung ist möglich.

Die Kunstuniversität Linz stellt ein Umfeld zur Verfügung, das vielfältige Formate der künstlerisch-wissenschaftlichen Auseinandersetzung fördert. Die Aneignung von theoretischen Medienkompetenzen erfolgt in enger Verflechtung mit der medien-künstlerischen Praxis. Das Internationale Forschungszentrum Kulturwissenschaften (IFK) der Kunstuniversität Linz in Wien, das VALIE EXPORT Center Linz (Eröffnung November 2017), die Ars Electronica sowie das Offene Kulturhaus (OK) mit Veranstaltungen wie dem Crossing Europe Filmfestival bieten darüberhinaus zahlreiche Anknüpfungspunkte für medienwissenschaftliche Forschung und Lehre.

Die Medientheorien haben sich an der Kunstuniversität Linz als zentrales transdisziplinäres Feld der Erforschung von Fotografie, Film, Fernsehen, Internet, performativer und installativer Medienkunst im sozio-kulturellen und politischen Gefüge von Kommunikation, Kunst und Wissenskultur entwickelt. Gesucht wird daher eine wissenschaftlich ausgewiesene und international vernetzte Person, deren Forschungsprofil die Bereiche Medientheorien, Medienkunst und insbesondere digitale Kulturen umfasst.

Voraussetzungen sind:

- Promotion in Medienwissenschaft, Filmwissenschaft oder Medienkulturwissenschaften/ Cultural Studies;
- Habilitation bzw. habilitationsäquivalente Leistungen;
- Erfahrungen in der Lehre
- pädagogische Qualifikationen

Neben der Lehre in den Studiengängen Medienkultur- und Kunsttheorien (MKKT) sowie Zeitbasierte Medien und ggf. im Bereich Kulturwissenschaften und Webwissenschaften werden die Betreuung von Promotionen und die Mitarbeit in universitären Gremien erwartet. Ebenso sind internationale und interuniversitäre Vernetzungen sowie die Bereitschaft zur Drittmittelakquise erwünscht. Erwartet werden sehr gute Englischkenntnisse.

Die Durchführung von Lehrveranstaltungen soll den Prinzipien einer diskriminierungsfreien Lehre folgen.

Die Kunstuniversität Linz betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit und Diversität. Sie strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und ersucht daher qualifizierte Frauen ausdrücklich um Bewerbung. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. BewerberInnen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationserfahrung und/oder -hintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Kosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstehen.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens 5. Juli 2017 an den Rektor der Kunstuniversität Linz, Univ. Prof. Dr. Reinhard Kannonier, Hauptplatz 6, A-4020 Linz, zu richten.

Univ. Prof. Dr. Reinhard Kannonier
Rektor